



(11) **EP 1 675 484 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:  
**06.04.2011 Patentblatt 2011/14**

(51) Int Cl.:  
**A41C 3/00** <sup>(2006.01)</sup> **A41B 9/00** <sup>(2006.01)</sup>  
**A41B 11/00** <sup>(2006.01)</sup>

(21) Anmeldenummer: **04789977.8**

(86) Internationale Anmeldenummer:  
**PCT/DE2004/002273**

(22) Anmeldetag: **13.10.2004**

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:  
**WO 2005/039336 (06.05.2005 Gazette 2005/18)**

(54) **BEKLEIDUNGSSTÜCK**

GARMENT

VETEMENT

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**

(30) Priorität: **15.10.2003 DE 20315842 U**  
**15.10.2003 DE 20315843 U**  
**02.03.2004 DE 202004003184 U**  
**02.03.2004 DE 202004003183 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**05.07.2006 Patentblatt 2006/27**

(73) Patentinhaber: **Lutz, Thomas**  
**96110 Schesslitz (DE)**

(72) Erfinder: **Lutz, Thomas**  
**96110 Schesslitz (DE)**

(74) Vertreter: **Schuhmann, Albrecht**  
**c/o Merten & Pfeffer,**  
**Allersberger Strasse 185**  
**90461 Nürnberg (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:  
**EP-A- 0 941 674 US-A- 3 824 812**  
**US-A- 5 465 594 US-A- 5 537 690**  
**US-A- 5 605 060 US-A- 6 023 789**  
**US-A- 6 086 450**

**EP 1 675 484 B1**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft ein Bekleidungsstück für den Körper oder Oberkörper wie Bustier, Top, T-Shirt, Body, Bodysuit, Badeanzug oder dergleichen, bestehend aus nahtlos rundgestrickter Baumwolle oder rundgestricktem Polyamid (Mikrofasergarn) mit einem Anteil von Elasthan, wobei das Bekleidungsstück Zonen unterschiedlicher Elastizität aufweist, -

**[0002]** Aus der DE-U-202 08 043 ist beispielsweise ein Körper-Massage-Textil bekannt, das nahtlos als Maschenware aus Kunstfaser mit einem Anteil eines elastischen Garns rundgestrickt ist. Das Textil ist bielastisch ausgeführt und weist durch unterschiedliche Elastizität hebende oder formende Eigenschaften auf.

**[0003]** Die US-A-5 605 060 offenbart ein einteiliges, rundgestricktes Bekleidungsstück, insbesondere einen Badeanzug, welches mit eingearbeiteten punktuell oder flächig ausgeführten Zonen ausgeführt ist, welche über eine andere Elastizität als das übrige Bekleidungsstück verfügen. Diese Ausführung verstärkt zwar die Spannung im Bekleidungsstück an einigen Stellen, schafft aber keine Verbindung der einzelnen Zonen zueinander.

**[0004]** Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, Bekleidungsstücke mit speziellen hebenden oder formenden Eigenschaften auszustatten, die daneben auch ein besonders angenehmes Tragegefühl vermitteln.

**[0005]** Diese Aufgabe wird mit den im kennzeichnenden Teil des Anspruchs 1 genannten Merkmalen gelöst. Fortbildungen und vorteilhafte Ausführungen der Erfindung sind in den weiteren Ansprüchen umfaßt.

**[0006]** Erfindungsgemäß ist ein Bekleidungsstück für den Körper oder Oberkörper wie Bustier, Top, T-Shirt, Bodysuit oder dergleichen, bestehend aus nahtlos rundgestrickter Baumwolle oder rundgestricktem Polyamid (Mikrofasergarn) mit einem Anteil von Elasthan, wobei das Bekleidungsstück Zonen unterschiedlicher Kompression aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass in das Bekleidungsstück starke Kompressionszonen und dadurch hoher Stützwirkung eingestrickt sind und dass zwei streifenförmige, stützende Bänder hoher Kompression kreuzförmig schräg über den Rücken verlaufen, dies kann auch durch Verwendung eines stärkeren Garns, sprich höheren Titer geschehen.

**[0007]** Nach einer vorteilhaften Ausführung der Erfindung verläuft bei einem Damenbekleidungsstück eine weitere streifenförmige Kompressionszone hebend und formend unter der Brust, wobei die streifenförmige Kompressionszone unter der Brust in die unteren Enden der kreuzförmigen Kompressionszonen auf dem Rücken übergehen.

**[0008]** Nach einer weiteren vorteilhaften Ausführung der Erfindung ist eine weitere streifenförmige Kompressionszone umlaufend um den Körper in Höhe der Halswirbelsäule und/oder der Lendenwirbelsäule angeordnet.

**[0009]** Ebenfalls nach einer weiteren vorteilhaften Ausführung der Erfindung verläuft die Kompressionszo-

ne für den Bauchbereich zwischen der streifenförmigen Kompressionszone im Bereich der Lendenwirbelsäule und der streifenförmigen Kompressionszone, die hebend unter der Brust angeordnet ist.

**[0010]** Bei dem erfindungsgemäßen Bekleidungsstück können Zonen verschiedener Transparenz und Stützwirkung vorhanden sein, die Angaben wie die Größe, die Materialzusammensetzung und/oder die Waschanleitung können, vorzugsweise im Bund in das Material eingestrickt sein, es kann weiche, breite und nicht einschneidende Abschlussbünde aufweisen, mit einem antibakteriell wirkenden Garn ausgerüstet sein, atmungsaktiv, schweissabsorbierend und/oder schnelltrocknend sein und Mikromassagenoppen aufweisen. Es ist bielastisch und figuranpassend.

**[0011]** Erfindungsgemäß ist weiter ein Bekleidungsstück für den Unterkörper wie Panty, Skirt, Leggin, Schlüpfer, Strumpfhose oder dergleichen, bestehend aus nahtlos rundgestricktem Baumwoll- oder Polyamidgarn (Mikrofasergarn) mit einem Anteil von Elasthan, wobei das Bekleidungsstück Zonen unterschiedlicher Elastizität aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass in das Bekleidungsstück starke Kompressionszonen und/oder Stützbänder und dabei hohe Stützwirkung eingestrickt sind, dass solche Kompressionszonen im Bauch-, Hüft- und/oder Oberschenkelbereich angeordnet sind, die die Problemzonen schlank formen können, und dass sich mehrere Kompressionszonen unterschiedlicher Elastizität wenigstens teilweise graduierend aneinander anschließen. Dies kann durch Verwendung eines stärkeren Garns, sprich höheren Titer geschehen.

**[0012]** Nach einer besonderen Ausführung der Erfindung sind die Gesäßflächen wenigstens teilweise von solchen stützenden Kompressionszonen umgeben, stellen jedoch selbst Zonen niedriger Kompression dar, wodurch die Gesäßflächen modelliert werden. Nach einer vorteilhaften Ausführung sind die Gesäßflächen vollständig von solchen stützenden Kompressionszonen umgeben. Nach einer besonderen Ausführung der Erfindung sind die Zonen geringerer Kompression auf den Gesäßflächen leicht transparent ausgeführt.

**[0013]** Nach einer anderen besonderen Ausführung der Erfindung weist ein rundgestrickter Miedergürtel wenigstens teilweise rautenförmig verlaufende Streifen höherer Kompression auf, die im Bauch- und/oder Gesäßbereichbereich an Zonen niedriger Kompression angrenzen und die im Hüftbereich Zonen mittlerer Kompression (3) einschließen.

**[0014]** Bei dem erfindungsgemäßen Bekleidungsstück können Zonen verschiedener Transparenz und Stützwirkung vorhanden sein, die Angaben wie die Größe, die Materialzusammensetzung und/oder die Waschanleitung können, vorzugsweise im Bund in das Material eingestrickt sein, es kann weiche, breite und nicht einschneidende Abschlussbünde aufweisen, mit einem antibakteriell wirkenden Garn ausgerüstet sein, atmungsaktiv, schweissabsorbierend und/oder schnelltrocknend sein und Mikromassagenoppen aufweisen. Es ist biel-

stisch und Figur anpassend.

**[0015]** Im Folgenden wird die Erfindung anhand von Zeichnungen beispielhaft näher beschrieben. Dabei zeigen:

Fig. 1 eine Damenoberteil in Vorder- und Rückenansicht;

Fig. 2 ein ärmelloses Shirt in Vorder- und Rückenansicht;

Fig. 3 Hotpants in Vorder- und Rückensicht;

Fig. 4 Pants mit Beinansätzen in Vorder- und Rückenansicht;

Fig. 5 Pants an einem Modell in Perspektive von schräg hinten;

Fig. 6 und Fig. 7 zwei Ausführungen von Skirts in Vorder- und Rückenansicht.

Fig. 8a und Fig. 8b die Vorder- und Rückseite eines rundgestrickten Miedergürtels;

Fig. 9 ein Herren-Panty;

Fig. 10 eine Rückansicht einer Miederhose;

Fig. 11 eine Vorderansicht einer Miederhose;.

Fig. 12 eine Vorderansicht eines Miederrocks mit Slippeinsatz;

Fig. 13 eine Rückansicht eines Miederrocks mit Slippeinsatz.

**[0016]** Bei den Fig. 1 und 2 sind die Zonen unterschiedlicher Kompression mit ansteigenden Zahlen gekennzeichnet, wobei 5 die Zonen mit der höchsten Kompression und 1 die Zonen mit der niedrigsten Kompression, d.h. mit der leichtesten Stütz- und Hebewirkung kennzeichnen. Fig. 1 und 2 zeigen eine besonders bevorzugte Ausführung der Erfindung, bei der streifenförmige Zonen/Bänder relativ hoher Kompression 3 kreuzförmig über von den Achseln, bzw. von unter den Oberarmen aus zu den Schultern den Rücken verlaufen. Diese Anordnung hat einen aufrichtenden und entlastenden Effekt für den Oberkörper. Bei dem Bekleidungsstück von Fig. 1 verläuft eine Verlängerung der streifenförmigen Zone/Band höherer Kompression von den Achseln aus unter der Brust quer über den Oberkörper und übt so eine hebende und formende Wirkung auf die Brust aus. Die Zonen stärkerer Kompression 4 verlaufen über den unteren Rückenbereich und den Bauchbereich und dienen zur Figurformung. Bei dem Top/ Shirt mit kurzem oder langem Arm von Fig. 2 ist noch ein Bund vorhanden, dessen Elastizität 5 noch um einen Grad stärker ist. Auch der

Badeanzug von Fig. 3 und die Bauchkontroll-Hose von Fig. 4 weisen die Zonen hoher Kompression 4 im Wesentlichen um den Rumpf herum auf, wobei Bünde oder Streifen mittlerer Elastizität 2, 3 vorhanden sind und der Brustbereich des Badeanzugs eine geringe Kompression mit niedrigerer Titer und Garnstärke aufweist, wobei der Unterbrust Stützbereich eine stärkere Kompression aufweist.

**[0017]** Bei den Fig. 3 bis Fig 7 sind die Zonen unterschiedlicher Elastizität mit ansteigenden Zahlen gekennzeichnet, wobei 1 die Zonen mit der niedrigsten Kompression und 4 die Zonen mit der höchsten Kompression, d.h. mit der größten Stütz- und Modellierwirkung kennzeichnen. Bei den Fig. 3 bis 7 ist zu erkennen, dass die Zonen höchster Kompression 4 formend auf die Oberschenkel einwirken und dass die Gesäßflächen die Zonen mit der niedrigsten Kompression 1 sind. Da die Gesäßflächen von Zonen höherer Kompression 2, 3 (Fig. 3, 4, und 6), bzw. 4 (Fig. 5 und 7) umgeben sind, ergibt sich ein formender, modellierender Effekt, der einen attraktiven Po zeigt.

**[0018]** Fig. 8a und Fig. 8b zeigen einen rundgestrickten Miedergürtel, wobei 8a die Vorderansicht und 8b die Rückansicht darstellen. Um den Bauchbereich mit niedriger Kompression (1) verläuft eine rautenförmige Struktur höherer Kompression (4), die sich über die beiden Hüften fortsetzt und das Gesäß als Zone niedriger Kompression (1) ausspart. Dabei umschließt die rautenförmige Struktur höherer Kompression (4) an den Hüften Bereiche mittlerer Kompression (3) und ergibt einen formenden, modellierenden Effekt. Oben und unten angeordnete Bündchen besitzen eine relativ niedrige Kompression (2).

**[0019]** Fig. 9 zeigt ein Herren-Panty, das um den Bauch eine Zone höherer Kompression (4), Beinteile mit relativ niedriger Kompression (2) und ein Bündchen mit mittlerer Kompression (3) aufweist.

**[0020]** Fig. 10 und 11 zeigen eine Miederhose mit Zonen höherer Kompression 4 um den Bauch, wobei eine solche Zone hinten unten um das Gesäß verläuft (Fig. 10) um dann vorne schräg nach oben geführt am Bauchbund zu Enden (Fig. 11). An den Beinen ist die Miederhose mit einem Bund geringer Kompression 1 versehen. Diese Miederhose kann zum Beispiel auch zu einer Caprihose oder zu Miederleggings verlängert werden, wobei auch der Bereich der Bauchstütze nach oben verlängert werden kann. Die Miederhose ist mit einem Zwickel 6 aus Baumwolle oder Polyamid ausgestattet. Wie bei den Ausführungen von Fig. 3 bis 7 sind an den Gesäßflächen Zonen niedriger Kompression 1 angeordnet.

**[0021]** Die Fig. 12 und 13 zeigen schließlich einen Miederrock mit Slippeinsatz, der von Zonen höherer Kompression 4 gebildet wird. Im Bereich des Gesäßes und der Oberschenkel vorne befinden sich Zonen niedriger Kompression 1, während außen auf den Oberschenkeln Zonen eher höherer Kompression 3 angeordnet sind.

**[0022]** Selbstverständlich sind die gezeigten Ausführungen miteinander kombinierbar und können sich er-

gängen. So kann das Oberteil von Fig. 1 einstückig mit den Pants von Fig. 4 ausgebildet sein. Der Miedergürtel von Fig. 8a und 8b kann bei dem Oberteil von Fig. 1 oder 2 vorhanden sein und dergleichen mehr.

### Patentansprüche

1. Bekleidungsstück, bestehend aus nahtlos rundgestrickter Baumwolle oder rundgestricktem Polyamid (Mikrofasergarn) mit einem Anteil von Elasthan, wobei das Bekleidungsstück Zonen unterschiedlicher Elastizität (1-5) aufweist, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** in das Bekleidungsstück Kompressionszonen höherer Elastizität (4, 5) und **dadurch** stärkerer Stützwirkung eingestrickt sind und dass streifenförmige, stützenden Kompressionszonen hoher Kompression (3) eingestrickt sind.
2. Bekleidungsstück nach Anspruch 1, insbesondere für den Körper oder Oberkörper wie Bustier, Top, T-Shirt, Body, Bodysuit, Badeanzug, oder dergleichen, bestehend aus nahtlos rundgestrickter Baumwolle oder rundgestricktem Polyamid (Mikrofasergarn) mit einem Anteil von Elasthan, wobei das Bekleidungsstück Zonen unterschiedlicher Elastizität (1-5) aufweist, wobei in das Bekleidungsstück Kompressionszonen höherer Elastizität (4, 5) und **dadurch** stärkerer Stützwirkung eingestrickt sind, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** zwei streifenförmige, stützende Kompressionszonen hoher Kompression (3) kreuzförmig schräg über den Rücken verlaufen.
3. Bekleidungsstück nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** bei einem Damenbekleidungsstück eine weitere streifenförmige Kompressionszone (3) hebend und formend unter der Brust verläuft.
4. Bekleidungsstück nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** die streifenförmige Kompressionszone unter der Brust (3) in die unteren Enden der kreuzförmigen Kompressionszonen auf dem Rücken (3) übergehen.
5. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** eine weitere streifenförmige Kompressionszone umlaufend um den Körper in Höhe der Halswirbelsäule und/oder der Lendenwirbelsäule (3) angeordnet ist.
6. Bekleidungsstück nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** die Kompressionszone für den Bauchbereich (4) wischen der streifenförmigen Kompressionszone im Bereich der Lendenwirbelsäule (3) und der streifenförmigen Kompressionszone (3), die hebend unter der Brust angeordnet ist, verläuft.
7. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** Zonen verschiedener Transparenz und Stützwirkung vorhanden sind.
8. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** die Angaben wie die Größe, die Materialzusammensetzung und/oder die Waschanleitung in das Material eingestrickt sind.
9. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** es weiche, breite und nicht einschneidende Abschlussbünde aufweist.
10. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** es mit einem antibakteriell wirkenden Garn ausgerüstet ist.
11. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** es atmungsaktiv, schweißabsorbierend und/oder schnell trocknend ist.
12. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** es Mikromassagenoppen aufweist.
13. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, **dass** es bi-elastisch und figuranpassend ist.
14. Bekleidungsstück nach Anspruch 1, insbesondere für den Unterkörper wie Slip, String, Hot Pants, Panty, Leggin, Schlüpfer, Strumpfhose, Miedergürtel oder dergleichen, bestehend aus nahtlos rundgestricktem Baumwoll- oder Polyamidgarn (Mikrofasergarn), mit einem Anteil von Elasthan und einen optionalen Anteil an Silbergarn, wobei das Bekleidungsstück Zonen mit unterschiedlichen Kompressionsstärken (1-4) aufweist, wobei in das Bekleidungsstück Funktionszonen höherer Kompression und dabei stärkerer Stützwirkung vorhanden sind.

kung eingestrickt sind,  
wobei solche Kompressionszonen im Bauch-, Ge-  
säß-, Hüft-, Taille und/ oder Oberschenkelbereich  
angeordnet sind, die die Problemzonen schlank for-  
men können,

**dadurch gekennzeichnet,**

**dass** sich wenigstens teilweise mehrere Zonen und/  
oder Sützbänder unterschiedlicher Kompressions-  
stärke (1-4) graduierend aneinander anschließen.

15. Bekleidungsstück nach Anspruch 4,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** die Gesäßflächen (1) wenigstens teilweise von  
solchen stützenden Kompressionszonen (2,3,4)  
umgeben sind, jedoch selbst Zonen geringerer Kom-  
pression darstellen und somit die Gesäßflächen mo-  
delliert werden.
16. Bekleidungsstück nach Anspruch 15,  
**dadurch gekennzeichnet**  
**dass** die Gesäßflächen (1) vollständig von solchen  
stützenden Kompressionszonen umgeben sind.
17. Bekleidungsstück nach Anspruch 15 oder 16,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** die Zonen niedrigerer Kompression auf den  
Gesäßflächen (1) transparent ausgeführt sein kön-  
nen.
18. Bekleidungsstück nach Anspruch 14,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** ein rundgestrickter Miedergürtel wenigstens  
teilweise rautenförmig verlaufende Streifen höherer  
Kompression (2,3,4) aufweist,  
die im Bauch- und/oder Gesäßbereichbereich an Zo-  
nen niedriger Kompression (1) angrenzen, und die  
im Hüftbereich Zonen mittlerer Kompression ein-  
schließen.
19. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden  
Ansprüche 14-18,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** es mit einem antibakteriell wirkenden Garn  
ausgerüstet ist, wobei es an den Achselregionen und  
im Schrittbereich durch antibakterielles Silbergarn  
ausgerüstet sein kann.
20. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden  
Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** netzartige Lüftungszonen aufweist, welche  
auch als Taschen Verwendung finden können,
21. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden  
Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** die Innenseite der Taschen mit Elektromog  
abweisenden Garn ausgerüstet sind.

## Claims

1. Garment consisting of seamless circular-knit cotton  
or circular-knit polyamide (microfiber yarn) with a  
component of elastane, wherein the garment has  
zones of differing elasticity (1-5), **characterized in**  
**that** compression zones of higher elasticity (4, 5) are  
knitted into the garment to provide greater support  
and **in that** stripe-shaped supporting compression  
zones of higher compression (3) are knitted into the  
garment.
2. Garment according to Claim 1, particularly for the  
torso or upper body such as bustier, top, T-shirt,  
body, bodysuit, swimsuit, or the like, consisting of  
seamless circular-knit cotton or circular-knit poly-  
amide (microfiber yarn) with a component of elastane,  
wherein the garment has zones of differing elasticity  
(1-5), wherein compression zones of higher elasticity  
(4, 5) are knitted into the garment to provide greater  
support,  
**characterized in that**  
two stripe-shaped supporting compression zones of  
higher compression (3) extend crosswise acutely  
across the back.
3. Garment according to Claim 2,  
**characterized in that**  
in the case of a ladies' garment a further stripe-  
shaped compression zone (3) extends liftingly and  
shapingly under the breast.
4. Garment according to Claim 3,  
**characterized in that**  
the stripe-shaped compression zone under the  
breast (3) transitions into the lower ends of the cross-  
shaped compression zones on the back (3).
5. Garment according to any preceding claim,  
**characterized in that**  
a further stripe-shaped compression zone is ar-  
ranged circumferentially around the body at the level  
of the cervical spine and/or the lumbar spine (3).
6. Garment according to Claim 5,  
**characterized in that**  
the compression zone for the abdominal region (4)  
extends between the stripe-shaped compression  
zone in the region of the lumbar spine (3) and the  
stripe-shaped compression zone (3) disposed lifting-  
ly under the breast.
7. Garment according to any preceding claim,  
**characterized in that**  
zones of differing transparency and supporting effect  
are present.
8. Garment according to any preceding claim,

- characterized in that**  
information such as the size, material composition and of the laundry instructions are knitted into the material.
9. Garment according to any preceding claim, **characterized in that** it has soft, wide and non-restrictive cuff bands.
10. Garment according to any preceding claim, **characterized in that** it is provided with a yarn having an antibacterial effect.
11. Garment according to any preceding claim, **characterized in that** it is breathable, sweat absorbing and/or quick drying.
12. Garment according to any preceding claim, **characterized in that** it is provided with micromassage naps.
13. Garment according to any preceding claim, **characterized in that** it is bi-elastic and figure hugging.
14. Garment according to Claim 1, particularly for the lower body such as panties, G-string, hot pants, briefs, leggings, knickers, pantyhose, corset belt or the like, consisting of seamless circular-knit cotton or polyamide yarn (microfiber yarn) with a component of elastane and an optional component of silver yarn, wherein the garment has zones having different compression strengths (1-4), wherein functional zones of higher compression are knitted into the garment to provide greater support, wherein such compression zones are arranged in the abdominal, buttock, hip, waist and/or thigh region, as can slenderize problem zones, **characterized in that** at least in part several zones and/or support tapes of differing compression strength (1-4) follow each other in a graduating manner.
15. Garment according to Claim 4, **characterized in that** the buttock areas (1) are at least partly surrounded by such supporting compression zones (2, 3, 4), but themselves represent zones of lower compression, thus allowing the buttock areas to be modelled.
16. Garment according to Claim 15, **characterized in that** the buttock areas (1) are completely surrounded by such supporting compression zones.
17. Garment according to Claim 15 or 16, **characterized in that**
- the zones of lower compression can be of transparent design on the buttock areas (1).
18. Garment according to Claim 14, **characterized in that** a circular-knit corset belt has stripes of higher compression (2, 3, 4) which extend at least partly in a diamond shape, which adjoin zones of lower compression (1) in the abdominal and/or buttock region, and which include zones in the hip region.
19. Garment according to any one of the preceding Claims 14 to 18, **characterized in that** it is provided with a yarn having an antibacterial effect, and in the armpit regions and in the crotch region it can be fitted with antibacterial silver yarn.
20. Garment according to any preceding claim, **characterized in that** it has net-like ventilation zones which can also be used as pockets.
21. Garment according to any preceding claim, **characterized in that** the inside surface of the pockets are provided with electrosmog-repellent yarn.

### Revendications

1. Article vestimentaire, composé de coton tricoté en tube sans couture ou de polyamide (fil microfibre) tricoté en tube contenant une proportion d'élasthanne, cet article vestimentaire présentant des zones d'élasticité différente (1 - 5), **caractérisé en ce que**, dans l'article vestimentaire sont tricotées des zones de compression de plus grande élasticité (4, 5) et ayant donc un effet de soutien renforcé et que des zones de compression de soutien en forme de bandes à compression élevée (3) sont tricotées dedans.
2. Article vestimentaire selon la revendication 1, notamment pour le corps ou le haut du corps, tel que bustier, top, T-shirt, body, combiné body, maillot de bain ou similaire, composé de coton tricoté en tube sans couture ou de polyamide (fil microfibre) tricoté en tube contenant une proportion d'élasthanne, cet article vestimentaire présentant des zones d'élasticité différente (1 - 5), des zones de compression de plus grande élasticité (4, 5) étant tricotées dans l'article vestimentaire, **caractérisé en ce que** deux zones de compression de soutien en forme de bandes à compression élevée (3) s'étendent en croix obliquement sur le dos.

3. Article vestimentaire selon la revendication 2, **caractérisé en ce que**, dans un article vestimentaire pour dames, une autre zone de compression en forme de bande (3) s'étend avec un effet de relèvement et de formage sous la poitrine. 5
4. Article vestimentaire selon la revendication 3, **caractérisé en ce que** les zones de compression en forme de bandes transitent sous la poitrine (3) dans les extrémités inférieures des zones de compression en croix du dos (3). 10
5. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** une autre zone de compression en forme de bande (3) est disposée en périphérie autour du corps à hauteur de la colonne vertébrale cervicale et/ou de la colonne vertébrale lombaire (3). 20
6. Article vestimentaire selon la revendication 5, **caractérisé en ce que** la zone de compression pour la partie abdominale (4) s'étend entre la zone de compression en forme de bande (3) située au niveau de la colonne vertébrale lombaire (3) et la zone de compression en forme de bande (3) disposée avec effet de relèvement sous la poitrine. 25  
30
7. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** des zones de transparence et d'effet de soutien différents sont prévues. 35
8. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** les indications comme la taille, la composition matérielle et/ou le guide de lavage sont tricotées dans le matériau. 40
9. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** il présente des rebords doux, larges et non coupants. 45
10. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** il est pourvu d'un fil à effet antibactérien. 50
11. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** il est respirant, absorbe la transpiration et/ou sèche vite. 55
12. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** il présente des aspérités de micro-massage.
13. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** il est bi-élastique et s'adapte à la silhouette.
14. Article vestimentaire selon la revendication 1, notamment pour le bas du corps, tel que slip, string, culotte, panty, leggin, cache-sexe, collant, ceinture large ou similaires, composé de fil de coton ou de polyamide (fil microfibre) tricoté en tube sans couture et contenant une proportion d'élasthanne et une proportion facultative de fil d'argent, cet article vestimentaire présentant des zones à forces de compression différentes (1 - 4), des zones fonctionnelles à compression plus élevée et ainsi effet de soutien renforcé étant tricotées dans l'article vestimentaire, de telles zones de compression étant disposées au niveau de l'abdomen, du postérieur, des hanches, de la taille et/ou du haut des cuisses et pouvant amincir les zones à problème, **caractérisé en ce que** plusieurs zones et/ou bandes de soutien de force de compression différente (1 - 4) se raccordent progressivement entre elles, du moins partiellement.
15. Article vestimentaire selon la revendication 4, **caractérisé en ce que** les surfaces du postérieur (1) sont entourées partiellement de zones de compression de soutien (2, 3, 4) mais constituent elles-mêmes des zones de plus faible compression et que les surfaces du postérieur sont ainsi modelées.
16. Article vestimentaire selon la revendication 15, **caractérisé en ce que** les surfaces du postérieur (1) sont entourées totalement de zones de compression de soutien.
17. Article vestimentaire selon la revendication 15 ou 16, **caractérisé en ce que** les zones de plus faible compression des surfaces du postérieur (1) peuvent être réalisées en modèle transparent.
18. Article vestimentaire selon la revendication 14, **caractérisé en ce que** une ceinture large tricotée en tube présente des bandes de plus forte compression (2, 3, 4) s'étendant au moins partiellement en forme de losanges qui jouxtent au niveau de l'abdomen et/ou du postérieur

des zones de plus faible compression (1) et qui circonscrivent des zones de compression moyenne au niveau des hanches.

19. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes 14 à 18, **caractérisé en ce que** il est pourvu de fil à effet antibactérien, sachant qu'il peut être pourvu de fil d'argent à effet antibactérien dans les zones des aisselles et au niveau de l'entre-jambe. 5  
10
20. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** il présente des zones d'aération qui peuvent aussi être utilisées comme poches. 15
21. Article vestimentaire selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** les faces internes des poches sont équipées de fil faisant écran au rayonnement des portables. 20

25

30

35

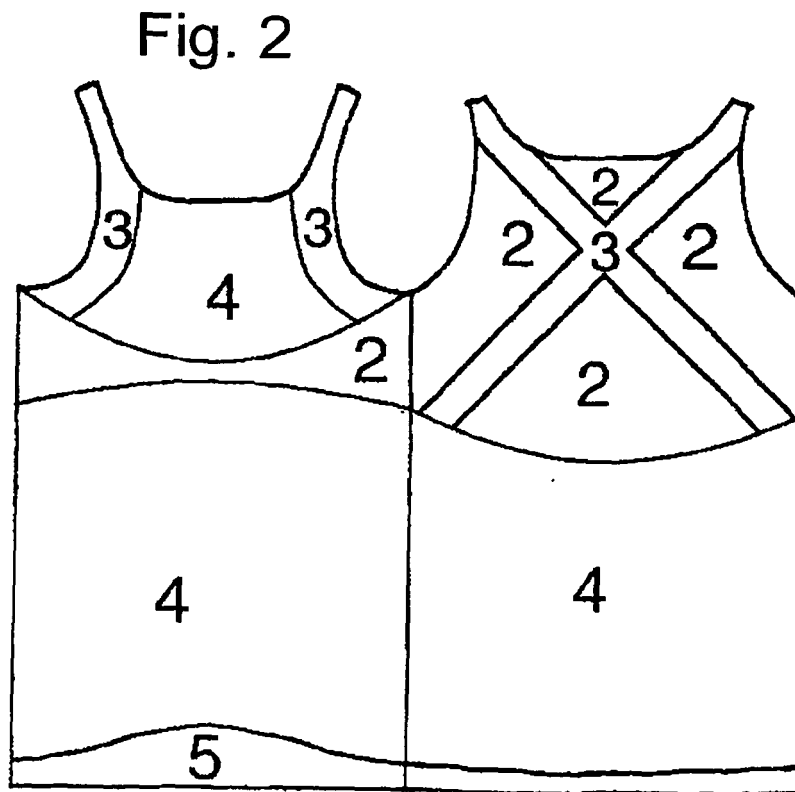
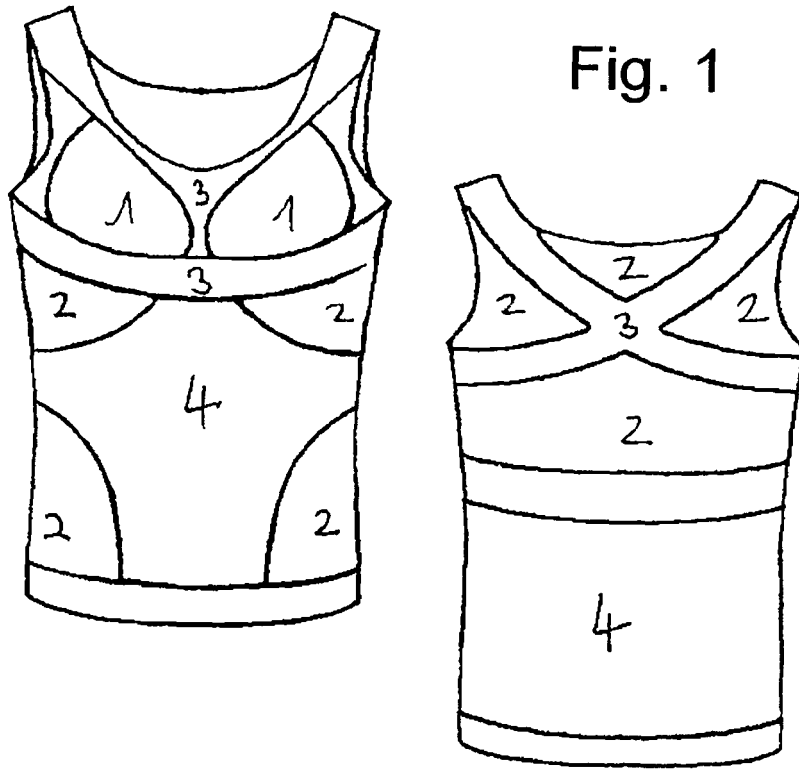
40

45

50

55





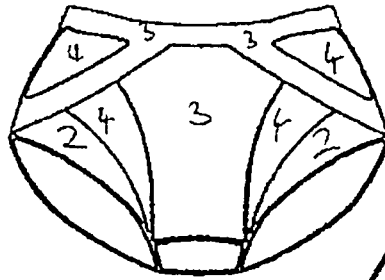


Fig. 3

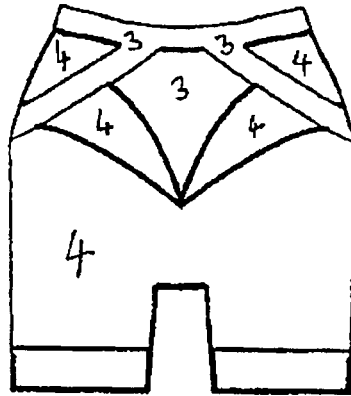
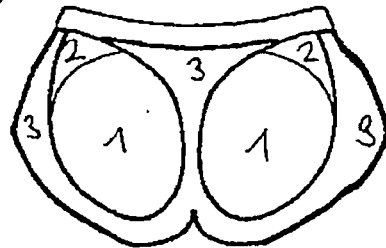


Fig. 4

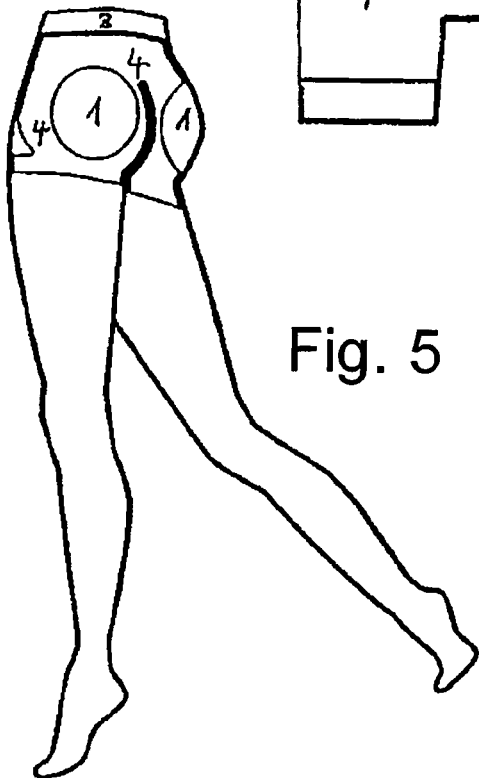
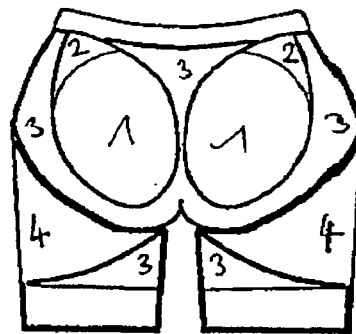


Fig. 5

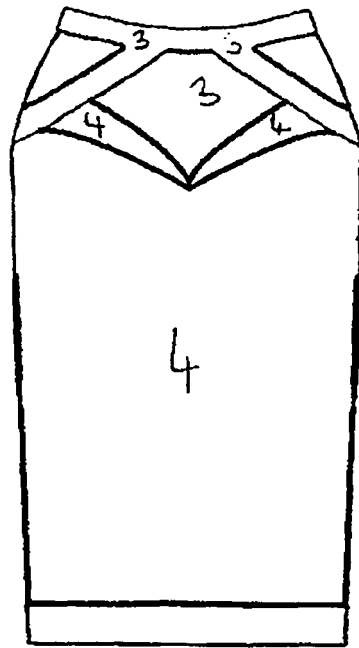


Fig. 6

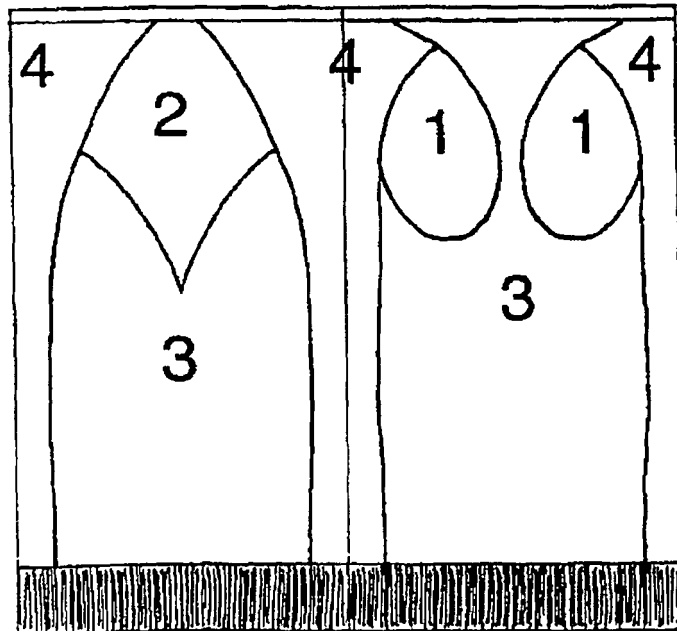
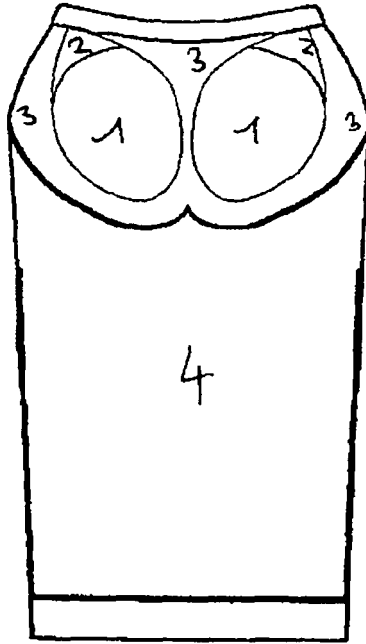


Fig. 7

Fig. 8a

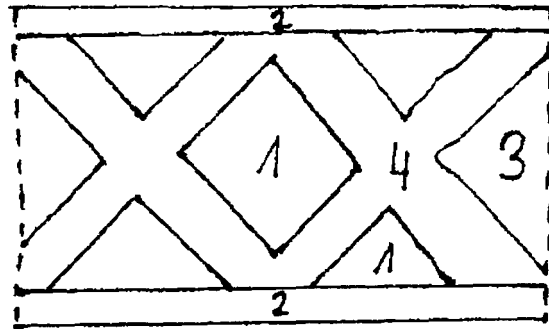


Fig. 8b

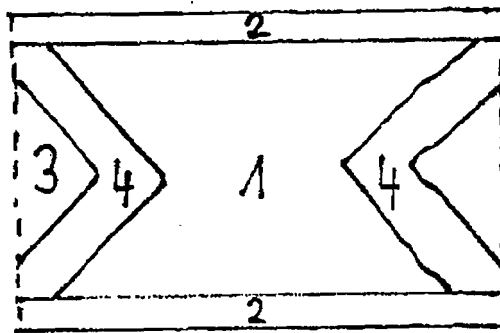
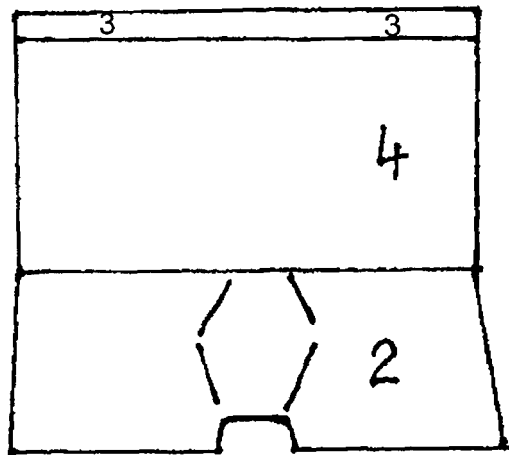


Fig. 9



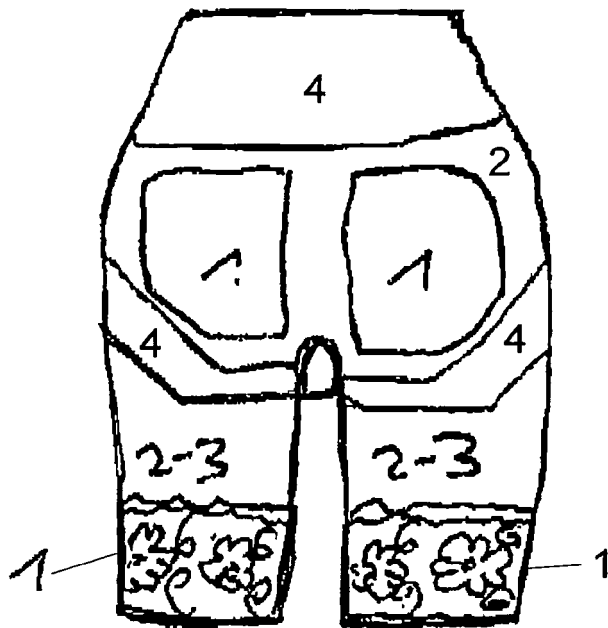


Fig. 10

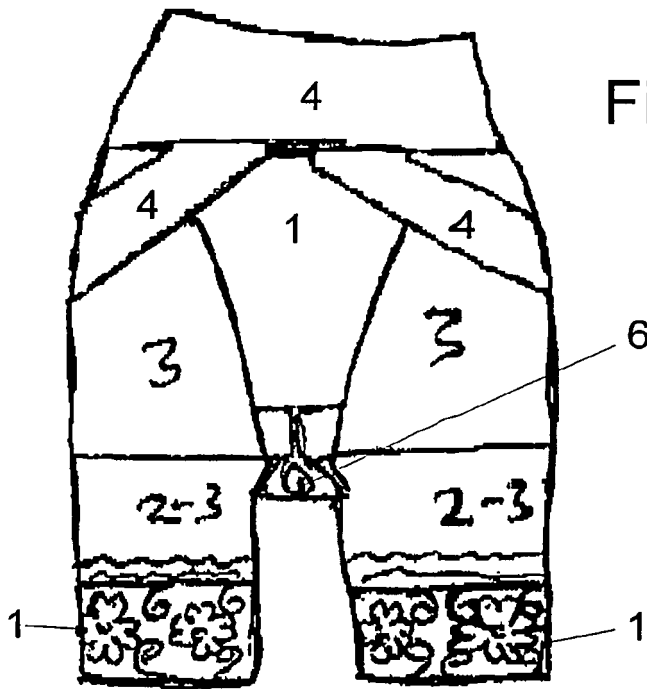


Fig. 11

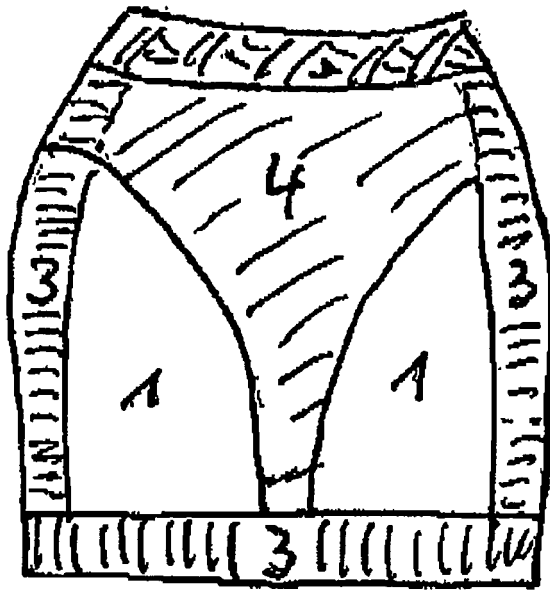


Fig. 12

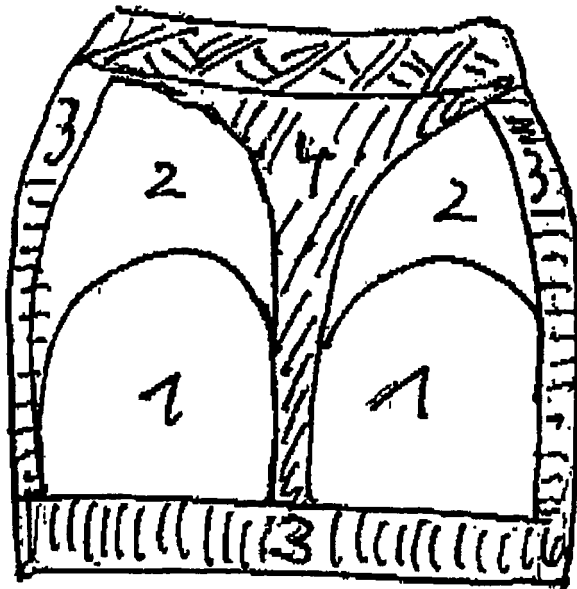


Fig. 13

**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- DE 20208043 U [0002]
- US 5605060 A [0003]